

## Kurzfassung Anträge „Nachhaltigkeit lernen - Kinder gestalten Zukunft“

Nr.	Antragsteller	Projekttitle	Projektbeschreibung	Laufzeit
102	Gesellschaft für Umweltbildung Baden-Württemberg e.V., Weinheim	Handwerk, Naturwissenschaften, Kunst und Kommunikation im Kindergarten	Die beteiligten Kindergartenkinder, inkl. sozial benachteiligte Kinder, Kinder mit Behinderung, Migrationshintergrund und Flüchtlinge, sollen vielfältige handwerkliche Fähigkeiten erlernen und Natur und Kunst sinnlich erleben. Konkret werden Naturfarben hergestellt sowie Briefe und Papier z.B. aus Recyclingmaterialien, ein Briefkasten gebaut und bemalt, eigene Briefmarken für den Kindergarten entworfen, Brieffreundschaften geschlossen. Es finden Eltern-Kind-Nachmittage statt und die gefertigten Produkte werden bei Kindergartenfesten verkauft.	05.2019 - 04.2021
103	Jugendwerk im Ortenaukreis e.V., Ökologiestation Lahr	Nachhaltigkeits-helden und -heldinnen	Ziel des Projektes ist es, dass die teilnehmenden 4.-KlässlerInnen ihre eigenen Stärken und sozialen Bezüge kennen (Soziale Säule) und die Besonderheiten und die Vernetzungen der Pflanze, für die sie sich einsetzen (Ökologie). Es wird an Vorbilder angeknüpft: Heldendarstellungen, Helden, die die Kinder kennen, Helden, die die ReferentInnen vorstellen. Ökonomische Aspekte werden in Bezug auf die eigene Person angesprochen: was kostet es ein Held zu sein (Heldentaten haben einen Preis - was zahlen Helden für ihre Taten in Märchen, was zahlen die Kinder als Nachhaltigkeitshelden). Die naturpädagogische Arbeit soll mit der Stärkung der Persönlichkeit verknüpft und die Gestaltungskompetenzen gestärkt werden.	04.2019 - 12.2020
104	vhs stuttgart/ vhs ökostation	Kinder entdecken ihre Erde	Während der Projektwochen befassen sich die teilnehmenden Kinder ab 6 Jahren mit verschiedenen Ökosystemen. Sie vergleichen den heimischen Wald, im Besonderen den Boden und den tropischen Regenwald. Die Kinder "reisen" im Naturkundemuseum Schloss Rosenstein durch die verschiedenen Klimazonen unserer Erde. Das gewonnene Wissen wird dann in der Ökostation praktisch angewendet. Es werden Bodentiere, Bodenarten und Bodenbestandteile untersucht und erforscht. In Kleingruppen erkunden die Kinder die Umgebung der Ökostation, untersuchen den Garten- und Waldboden und erkennen, wie sie durch verantwortungsvolles Handeln zum Schutz der Natur beitragen können.	09.2019 - 05.2021
105	Kath. Kindergarten St. Agnes, Mannheim	Lebensraum Garten	Der Garten des Kindergartens soll so gestaltet werden, dass ein vielfältiger Lebensraum für Insekten und Vögel entstehen kann. Die Pflanzenvielfalt soll ressourcenorientiert sein und als Nahrungsquelle für Insekten und Vögel dienen. Die Bewirtschaftung soll an vorhandene Ressourcen anknüpfen, z.B. die Nutzung von Regenwasser oder Herstellung von neuer "Erde". Der Garten bietet Raum für Beobachtung, Experimentieren und künstlerische Darstellungen, um nachhaltiges Naturbewusstsein zu fördern.	03.2019 - 03.2021
106	Rosgarten-museum Konstanz	"Wir schützen unser Wasser" (Lernprogramm im Rahmen von "Der gefährliche See")	Die Einzelangebote des Aktions- und Bildungsprogramms machen den Bodensee und seine Naturgeschichte spielerisch und informativ als gemeinsamen Verantwortungsraum schon für Kinder und Jugendliche erlebbar. In Spielen, Lernquizen, Workshops, museumspädagogisch begleiteten Aktionen und auf zielgruppengerechten Mitmach-Exkursionen erfahren die Teilnehmer verschiedenen Alters Zusammenhänge zwischen ihrem Konsumverhalten und den Folgen auf das unmittelbare natürliche Lebensumfeld. Sie erwerben zugleich konkretes Handlungswissen im Umgang mit Wasser, Wasservögeln, Fischen, mit dem eigenen Freizeitverhalten in Naturräumen, mit der Mobilität und Müllvermeidung.	06.2019 - 12.2019

## Kurzfassung Anträge „Nachhaltigkeit lernen - Kinder gestalten Zukunft“

107	PFAD FÜR KINDER, Ortsverband Konstanz e.V.	Mit Kindern in die Natur - Naturprojekt des PFAD für Kinder e.V.	Eingebettet in angebotene Freizeitaktivitäten sollen Pflege- und Adoptivkindern direkte Naturerfahrungen ermöglicht werden, sie mit der Natur vertraut gemacht und für Natur und Umwelt sensibilisiert werden. Die Säulen des Projektes sind Naturerlebnis-Einheiten im Wald, auf der Wiese und im eigenen großen Garten. Eltern und auch ehrenamtliche Mitarbeiter des Vereins werden miteinbezogen. Über den Umweltbildungsaspekt hinaus trägt das Projekt zu Chancengleichheit in Bezug auf Bildung bei und unterstützt die Kinder, oftmals mit medizinischen Problemen und speziellen Bedürfnissen, in ihrer Wahrnehmung und Weiterentwicklung.	05.2019 - 12.2020
108	Earth-Vision UG, Ludwigsburg	Kinder gestalten ihre Stadt	Die Stadt Ludwigsburg wird jedes Jahr mit Kindern im Rahmen einer Stadtrallye erkundet und die Erfahrungen sowie Entdeckungen in einem selbst gestalteten Trickfilm zusammengeführt. Fragen der Mobilität, des Verkehrs, der Gestaltung von Plätzen, Grünflächen und Spielplätzen sollen in den Blick genommen werden. Die Eigenverantwortung und -gestaltung der Kinder für ihre Umgebung und Umwelt wird in den Mittelpunkt gerückt. Es werden Belange des Naturschutzes, der Biodiversität und der Umwelt in der Stadt aufgegriffen und den Kindern aber auch eine Möglichkeit der Partizipation und aktiven Mitgestaltung des Lebens in der Stadt ermöglicht.	04.2019 - 10.2021
109	Welthaus Stuttgart e.V.	mEine Welt gestalten	Das Projekt will die 17 Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG's) für Kinder im Alter von 6-12 Jahren und JugendsozialarbeiterInnen in Stuttgarter Kinder- und Jugendhäusern bekannter machen und deren Umsetzung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit anregen. An vier Nachmittagen sollen den Kindern auf spielerische Weise, in praktischen und an ihrer Lebenswelt orientierten Workshops, die Themen nachhaltiger Konsum, Ressourceneffizienz, Müllvermeidung und Menschenrechte vermittelt werden, z.B. Upcycling. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem eigenen Konsumverhalten und dessen globalen Auswirkungen.	10.2019 - 03.2020
110	Stuttgarter Jugendhaus gGmbH; Kinder- und Jugendhaus Hallschlag, Stuttgart	E-Schwalbe	Eine alte Schwalbe, ein Roller, welcher in der DDR produziert wurde, soll zu einem Elektrofahrzeug umgebaut werden. Dabei geht es um das Auseinandersetzen mit der Thematik der E-Mobilität in urbanen Lebensräumen, die Vermittlung von Nachhaltigkeit in Bezug auf Upcycling und den Umweltschutz, (Selbst-) Verantwortung, Partizipation und Emanzipation der Geschlechter. Zielgruppe sind Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche.	05.2019 - 05.2020
111	Stuttgarter Jugendhaus gGmbH: Kindertreff des Kinder- u. Jugendhauses CAFE RATZ Untertürkheim	Untertürkheimer Bienengarten	Auf dem Gelände des Kindertreffs soll ein Bienenvolk in einer Großraumbeute aufgestellt und betreut werden. Es handelt sich hierbei um eine alternative Bienenbehausung für Honigbienen. Der Schwerpunkt liegt nicht auf Ertrag, sondern auf einer wesensgemäßen Bienenhaltung. Die Kinder sollen ganzheitlich in die Welt der Bienen eingeführt werden. Das Projekt ermöglicht Kindern ganzheitliche Naturerfahrungen im urbanen Raum, eingebettet in den Lauf der Jahreszeiten sowie die Möglichkeit, spezifisches Wissen und Erfahrungen im Themenbereich Bienen und Imkerei zu erwerben.	04.2019 - 07.2020
112	Stadt Schwäbisch Gmünd, Amt für Bildung und Sport	Garten, Küche und die 17 Nachhaltigkeits-ziele - BNE im Suppenstern in Schwäbisch Gmünd	Der Suppenstern ist ein 1000 qm großer Schau- und Bildungsgarten mit Freiluftküche zur Bildung für nachhaltige Entwicklung im Landschaftspark Himmelsgarten in Schwäbisch Gmünd. Die Wertschätzung der Vielfalt von Pflanzen, Tieren und Menschen steht im Zentrum des Erlebens und Handelns. Nun sollen auch Kindergartengruppen und Schulklassen außerhalb von Schwäbisch Gmünd eingeladen werden. Es finden u.a. Vater/Mutter-Kindergartenkind-Kochen und Suppensonntage statt. Neben den Kindern und Eltern bietet der Suppenstern auch pädagogischen Fachkräften und Pädagogen die Möglichkeit ihr Wissen zu erweitern.	03.2019 - 12.2021

## Kurzfassung Anträge „Nachhaltigkeit lernen - Kinder gestalten Zukunft“

113	Naturzentrum Rheinauen Gemeinde Rust	Nachhaltigkeit - Heimat- Geschichte in den Auen	An praxisnahen Beispielen und unter aktiver Mitarbeit soll gemeinsam mit Schülern aus verschiedenen Klassenstufen bzw. Eltern und Klassenpaten ein Lehrpfad geplant und angelegt werden, der die Geschichte aufzeigt, wie Menschen früher und heute die Natur genutzt haben und nutzen werden. Es soll hier zum Beispiel aufgezeigt werden, wie wichtig unsere Auen sind und wie „nachhaltig“ unsere Vorfahren mit der Natur umgegangen sind. Die Schülerinnen und Schüler aus den einzelnen Klassenstufen haben direkten Einfluss auf die Inhalte und die Ausgestaltung der Stationen. Die Erfahrung, die Heimat mitgestalten zu können, fördert Verantwortungsgefühl, Kreativität und Umweltbewusstsein.	09.2019 - 07.2021
114	proBiene - Freies Institut für ökologische Bienenhaltung gGmbH, Stuttgart	Die Biene zu Besuch (Arbeitstitel)	ErzieherInnen und LehrerInnen erhalten Materialien und Methoden zu Einheiten zur Biene, welche vorab an Partnerschulen und Kindergärten erprobt wurden. Die Thematik der Bienenkrise wird auch in einen breiteren Zusammenhang zur dramatischen, zurückgehenden Artenvielfalt gerade bei Insekten gestellt. In einem aufeinander abgestimmten pädagogischen Programm erleben die Kinder ihre eigene Wirksamkeit im Umgang mit der Biene und entdecken Möglichkeiten, mit ihrem eigenen Verhalten der Biene das Leben zu erleichtern. Neben Schulbesuchen der proBiene-BienenpädagogIn, findet ein Eltern-Kind-Besuch unter Begleitung eines Imkers bei den Bienen statt.	10.2019 - 04.2022
115	Trägerverein Freies Kinderhaus - Kinder- Kultur-Werkstatt, Nürtingen	Ein Ei, ein Huhn, was nun?	Zusammen mit Kindern soll der Tierhaltung und den damit verbundenen Naturkreisläufen in Bezug auf Hühner auf den Grund gegangen werden. Angefangen mit der Auseinandersetzung der Thematik, Informationen sammeln und bündeln, weiter zum Stallbau, Gehegeanlage, Anschaffung der Hühner, Anbau des Futters, Versorgung der Hühner, Verwendung der Eier bis hin zur Fragestellung, was dann mit den Hühnern passiert. Themen und Kreisläufe, die mit Tierhaltung zusammenhängen, sollen mit allen Sinnen, hautnah und praktisch erlebbar gemacht werden.	09.2019 - 08.2022
116	Initiative Zoerlebnis e.V. (Zooschule Heidelberg)	Ich geh' mal kurz die Welt retten	Im Rahmen des Projektes sollen Schulklassen zu einem 3-stündigen Projekttag in den Zoo eingeladen werden. Der Zoo als außerschulischer Lernort ermöglicht den SchülerInnen eine direkte Naturerfahrung. Zur Vor- und Nachbereitung werden den LehrerInnen passende und altersgerechte Materialien zur Verfügung gestellt. Die SchülerInnen lernen, wie wichtig der Erhalt der biologischen Vielfalt für unsere Zukunft ist, wie sie durch ihr Verhalten dazu beitragen können, dass Lebensräume erhalten und somit die Lebensbedingungen zahlreicher Tierarten, aber auch von uns Menschen verbessert werden. Themen sind u.a. Konsumverhalten, Energieverbrauch und bewusster Umgang mit Abfall.	08.2019- 07.2021
117	Kinderstiftung Ravensburg	"Ein Stück Zukunft" Nachhaltigkeit und Theater	Es handelt sich um ein theaterpädagogisches Projekt für Schulklassen zum Thema nachhaltige Entwicklung, mit den Einzelaspekten nachhaltiger Konsum, Wirtschaft und vor allem soziale Gerechtigkeit. Jede beteiligte Klasse entwickelt ein eigenes "Stück Zukunft" unter theaterpädagogischer Anleitung, ausgehend von der Frage: Wie leben wir in 20 Jahren? Die "Theater-Zukunfts-Stücke" werden anderen Kindern und Jugendlichen mit Einbeziehung dieser SchülerInnen präsentiert. Zusätzlich wird zum Abschluss jeden Schuljahres eine Aufführung im Theater Ravensburg stattfinden, bei der alle beteiligten Schulklassen auftreten und ihre persönliche Zukunftsvision der breiten Öffentlichkeit vorstellen.	08.2019 - 07.2022

## Kurzfassung Anträge „Nachhaltigkeit lernen - Kinder gestalten Zukunft“

118	Diakonie der Ev. Brüdergemeinde Korntal gGmbH - Schulbauernhof Zukunftsfelder, Korntal-Münchingen	"Alle in einem Boot" - eine Bildungspartner-schaft mit dem Schulbauernhof Zukunftsfelder	Es sollen Schulen in der Region, die mit schwer zugänglichen Zielgruppen arbeiten, und speziell Kinder aus Familien mit finanziellen Nöten, Kinder mit Behinderung, Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung angesprochen werden. Biologische Vielfalt, gesunde Ernährung, ökologische Landwirtschaft, Umweltfürsorge und nachhaltiges Denken und Handeln sind die Kernpunkte in der Arbeit des Schulbauernhofes. Schüler und Lehrer verlassen ihre gewohnte Lehr- und Lernumgebung und tauschen ihr Klassenzimmer mit dem Schulbauernhof. Die praktische Umsetzung besteht u.a. in Kartoffelernte, Herstellung von Butter, Verarbeitung von Wolle sowie Selbstversorgung während eines 5-tägigen Schullandheimaufenthalts.	05.2019 - 12.2021
119	Künstler ohne Grenzen e.V., Karlsruhe	DIGITAL-WERKSTATT mobil	In den Workshops der DIGITALWERKSTATT mobil forschen junge Menschen an innovativ zusammengestellten Arbeitsstationen zu den Themen Produktionsprozesse, Nutzungsmöglichkeit und Recycling elektronischer Geräte mit dem neuartigen medienpädagogischen Schwerpunkt Medienethik, Nachhaltigkeit und Nutzungsvielfalt. Die vielfältigen Arbeitsstationen ermöglichen ihnen, in elektronische Geräte hineinzuschauen, sich der vielen Funktionen und Ressourcen bewusst zu werden, sie gegebenenfalls zu reparieren oder wiederzuverwerten oder aber "Elektromüll" in künstlerischen Aktionen zu verwerten. Vor allem werden die TeilnehmerInnen für eine bewusste und nachhaltige Gerätenutzung sensibilisiert und auch ihre Eltern und ErzieherInnen, etc. können Nachhaltigkeit aktiv erlernen.	04.2019 - 03.2022
120	AbenteuerSchule der Naturfreunde in Baden-Württemberg e.V., Stuttgart	Zukunftsagent*innen - Kinder (er-)leben Nachhaltigkeit	Im Projekt wird das Interesse von Kindern im Alter von 8-14 Jahren am Nachhaltigkeitskonzept geweckt und ihnen die Möglichkeit gegeben, sich vielfältig, praktisch und erlebnisreich mit ihm auseinanderzusetzen. Die TeilnehmerInnen werden dazu befähigt, den Zusammenhang zwischen den Aktivitäten innerhalb des Projektes und ihrem Alltag zu erkennen, sodass ihnen nachhaltiges Handeln, über den Projektzeitraum hinaus, ermöglicht wird. Es werden u.a. eine Ferienfreizeit, ein Schulprogramm, eine JugendleiterInnenfortbildung, ein Nachhaltigkeitstag und zum Abschluss das "Kinder-Nachhaltigkeits-Festival" stattfinden.	03.2019 - 03.2022
121	BUND-Landesverband Baden-Württemberg e.V., Kreisverband Ulm	Wildbienenhäuser bauen, beobachten, pflegen	An drei weiterführenden Ulmer Schulen finden Wildbienenprojekte mit jeweils 4 Terminen zu allen Jahreszeiten statt. Die Schüler stellen verschiedene Nistmöglichkeiten für Wildbienen her und legen sie in bereits vorhandene Holzgestelle. Sie lernen die Lebensweise von Wildbienen und Honigbienen sowie Blütenpflanzen der Wiesen und Säume kennen. In den Wildbienenhäusern integrierte Schaukästen machen es möglich, die Larven und ihren Futtermittelvorrat an Pollen zu sehen ohne die Nester zu zerstören. Beim Sommertermin fangen die Kinder selbst Insekten und lernen die wichtigsten Bestimmungsmerkmale kennen.	03.2019 - 12.2021
122	NAJU Baden-Württemberg e.V., Stuttgart	Wildlife - elementares Naturerleben	Mit diesem Projekt werden Kinder und Jugendliche in den Zeiten zunehmender Flexibilisierung, Pluralisierung und Individualisierung ihrer Lebensentwürfe mit Umweltbildungsmaßnahmen angesprochen und für den Natur- und Umweltschutz begeistert. Zu Grunde liegt ein spezieller pädagogischer Ansatz, der auf der Grundlage der „Selbsterziehung in der Kleingruppe“ Naturkunde, Erlebnispädagogik, Survival-Training und Umweltbildung miteinander verknüpft. Damit wird Kindern und Jugendlichen ein ganzheitliches und elementares Naturerleben ermöglicht, aus dem durch eigene Betroffenheit umweltverträgliches Handeln erwachsen kann.	07.2019 - 06.2022
123	Grundschule Bibersfeld, Schwäbisch Hall-Bibersfeld	Mobil im Naturpark	Die Themenfelder Wald, Wiese, Wasser, Tiere sollen mithilfe eines umgebauten Bauwagens, der als Projektraum dient, vor Ort erarbeitet und erfahren werden. Hier können die Kinder an Tischen mikroskopieren, dokumentieren, ordnen, Bestimmungsbücher einsetzen, sich besprechen und austauschen, Lerninhalte reflektieren, sich aufwärmen. Für die Inklusionskinder bietet sich die Möglichkeit zu individueller Körperpflege und unterstützter Essensgabe. Ist der Projektraum nicht während einem Projekt vor Ort im Einsatz, hat er seinen Platz auf dem Pausenhof. Die Kinder können dann in offenen Sachunterrichtsstunden an Material zu Projektthemen arbeiten, die sie über das Schuljahr begleiten.	05.2019 - 5.2020